

# TuS Börsborn

## Georg Fehrentz die Ehrennadel in Gold des Sportbundes verliehen



Georg Fehrentz (links) wurde in der Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins Börsborn 1958 e.V. am 29. Oktober 2021 in Anerkennung seiner Verdienste für den Vereinssport mit der Goldenen Ehrennadel des Sportbundes Pfalz von dessen Vize-Präsident Dr. Ulrich Becker ausgezeichnet. Sichtlich erfreut zeigte sich der 55jährige über die Ehrenerweisung, der seit dem 10. Lebensjahr seinem Heimatverein die Treue hält. Anfangs als Jugendspieler, als der Verein noch

aktive Jugendfußballmannschaften hatte. Später als aktiver Spieler beim TuS Börsborn und der Spielgemeinschaft Gries/Börsborn. Parallel zu seiner aktiven Laufbahn übernahm er schon in jungen Jahren Verantwortung für den Verein. Als gelernter Bankkaufmann wurde er mit knapp 22 Jahren 1987 als Schatzmeister erstmals in die Vorstanderschaft gewählt. Schon zwei Jahre später übertrug ihm die Mitgliederversammlung die Funktion des 1. Vorsitzenden, die er bis 1999 ausübte. Aufgrund von beruflichen und familiären Veränderungen wurde auf seine Bitte hin die Vorstandsstruktur geändert. Die Verantwortung für den Verein erhielten mehrere gleichberechtigte Vorstandsmitglieder. Georg Fehrentz behielt dabei bis heute die Ressorts Finanzen und Wirtschaftsbetrieb und bei ihm laufen die Fäden des Vereins zusammen. Der Geehrte kann nunmehr auf 35 Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken. Aufgrund seines Geschicks als Finanzfachmann ist der ehemals hoch verschuldete Verein seit einigen Jahren schuldenfrei und die finanzielle Situation kann als solide bezeichnet werden. In seine Ägide fallen die zahlreichen Sportfeste mit großen Open-Airs, der Sportheimanbau, die Neuverlegung der Wasserleitung, die Gründung der Spielgemeinschaft mit Gries, die Transformation von einem Fußballverein in einen Breitensportverein, um nur einige der mit seinem Namen verbundenen Leistungen und Geschehnisse in und um den Verein zu nennen. Neben seiner Vorstandsfunktion, die er nach eigenem Bekunden noch einige Zeit ausüben will, ist er nach wie vor bei der Laufgruppe und Gymnastikabteilung aktiv.